

S. V. Grün-Schwarz
Altenberge e. V.

8



Handwritten text in large, thick black letters: "WASSER" (partially obscured) and "SCHWIMMEN".

~~August 1984~~

ACHTUNG!

Beachten Sie

bitte auch

die

folgenden Seiten!

4. Jahrgang

Nr. 2

INHALT

Die zweite Jahresausgabe liegt endlich in Euren Händen. Wir hoffen, daß Euch beim Lesen des einen oder anderen Artikels Gedanken kommen, die Ihr niederschreibt und zu uns sendet, denn bisher, und das ist nichts neues mehr, gingen die Artikel (einer), Zeichnungen (zwei) und Kritiken (Fehlanzeige) recht spärlich bei uns ein. So muß wohl auch weiterhin Rudi Ratlos, unser rassistische schau halten. so lachen sender Reporter, nach neuen Stories Ausschaffen wir, daß er auch in Zukunft kann, denn wir wissen doch:



Alle lesen PLATSCH!



Euer Jugendausschuß

Und das habt Ihr zu erwarten:

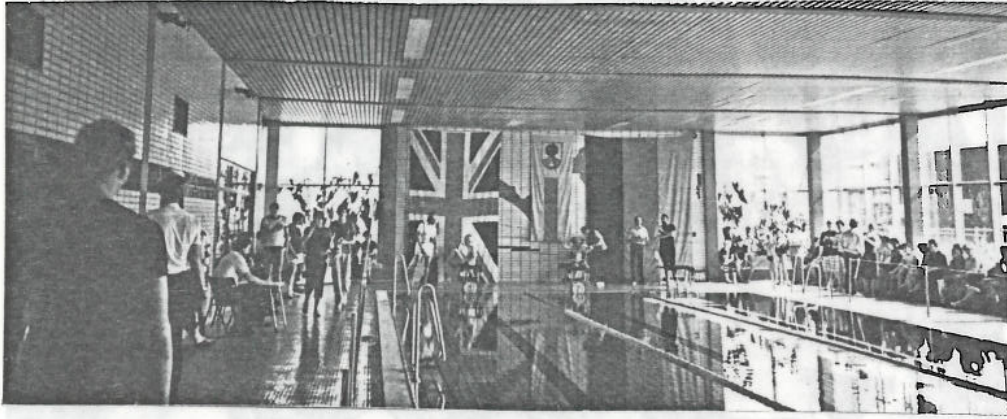
S. 3 - 5	England: ein kleiner Rückblick
S. 6	Wir stellen vor (1)
S. 7	interner Wettkampf
S. 8	Bembel-Verleihung '84
S. 9	Kurz notiert/Termine
S. 10	Abteilung Streben
S. 11	verspäteter Maigang/Die große Bitte



Impressum:

PLATSCH Zeitung des S. V. Grün-Schwarz Altenberge e. V.
Herausgeber: Jugendausschuß

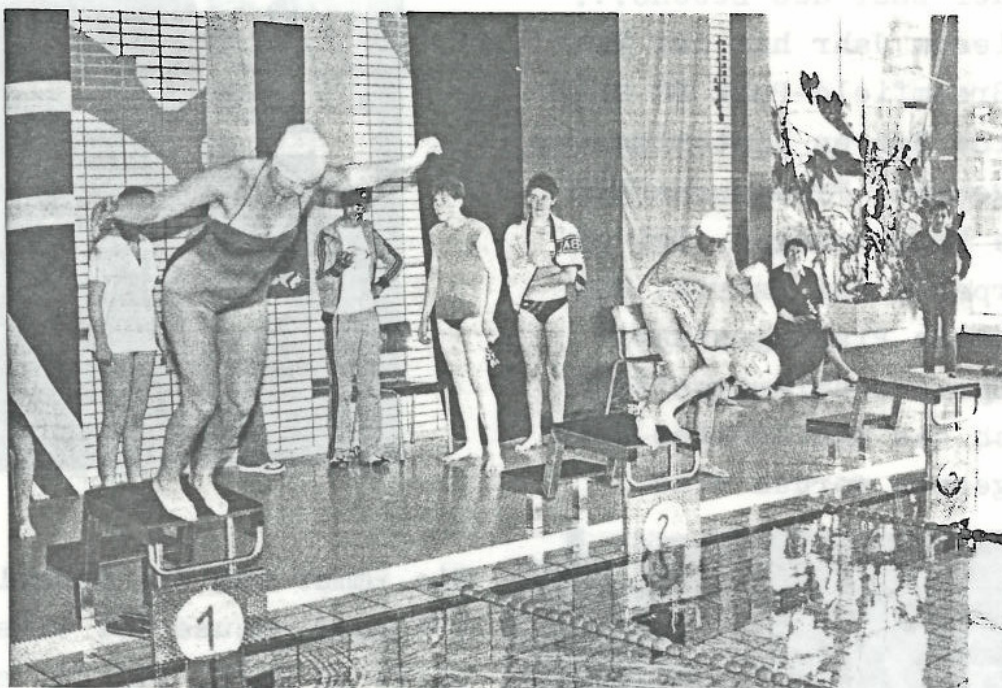
Waren das Zeiten



Lang' schon ist es her; schmerz-
lich sind die Erinnerungen an
Paul, Vicky oder Robyn. Aber das
ist eben der Lauf des Lebens...
Auch in diesem Jahr hat der Be-
such des Broomfield-Park SC über
Ostern seine Spuren hinterlassen:
sehr tiefgehende Freundschaften
und schöne Erinnerungen. Sei es
die Wasserparty bei Astrid, die
überwältigende Planwagenfahrt
oder die Sprachschwierigkeiten
beim Besuch des Mühlenhofes, die
nicht vergessen worden sind.



Wie immer kam die sportliche Seite
("A good excuse for this weekend!")
nicht zu kurz. Aus der alten Ge-
wohnheit heraus, sich alles "unter
den Nagel zu reißen", gewannen die
Altenberger Jungen kurzerhand die
'Gala'. Die Mädchen allerdings,
hingerissen vom englischen Charme
der männlichen Teilnehmer, überlies-
sen den weiblichen Gästen das Kampf-
feld. Die nächsten Seiten geben ei-
nen Überblick von den Ereignissen.





PLATSCH stellt vor:

Dario

Während des Trainings am Dienstag mag sich der eine oder andere fragen, wer das wohl ist, der vor oder hinter einem schwimmt. Zwar kennt man sie oder ihn mit Namen, weiß praktisch aber nicht, was sie in ihrer Freizeit machen oder wohin sie in den Ferien fahren.

Dario (7 Jahre) zum Beispiel besucht in den Ferien meistens seine Oma in Jugoslawien. Dort wartet schon eine Ente darauf, mit ihm die neuesten Ferienabenteuer zu erleben. Auch hier Zuhause hat er ein Lieblingstier: einen Kater.

Dario war schon im Leichtathletik- und im Tennisverein, bevor er von seinem Vater vom Schwimmverein erfuhr. So entschloß er sich einmal zum Training zu kommen. Ihm gefiel es so, daß es nicht bei diesem "einmal" blieb. Inzwischen hat er schon

einige Freunde innerhalb des Vereins gefun-

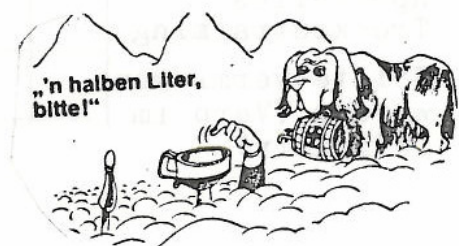


den. Von der Schule her kannte er aber schon Kai, Frank und Nico. Schon mit vier Jahren hat er das Seepferdchen und mit sechs den Fahrtenschwimmer gemacht. Seit dem

Eintritt in den Verein hat er sich schon gesteigert, was das Schwimmen anbelangt. Auch ist er der beste Schwimmer in seiner Familie. Wie vielen anderen Jungen macht ihm die Schule keinen Spaß. Jedoch hat er ein Lieblingsfach: das Schulschwimmen. Wen wundert's dann noch, daß sein Lieblingslehrer Herr Mücke ist, der ihn während des Schulschwimmens trainiert.



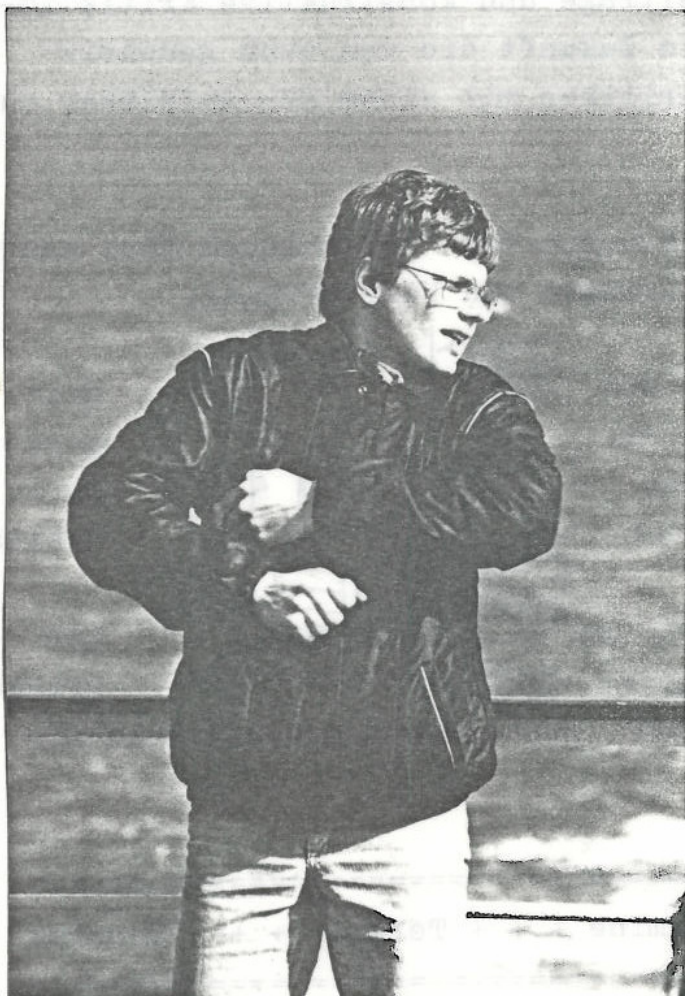
Auch sonst geht er sehr oft schwimmen. Trotzdem bedeutet Schwimmen für ihn nicht alles. Wie soll es auch anders sein: Dario ist fußballbegeistert. HSV heißt die Formel. So sammelt er neben Poster und Briefmarken auch Fußballbilder.



Bembel-Verleihung '84

Natürlich erinnert Ihr Euch noch alle daran, daß wir Bembel für besonders herausragende Leistungen verteilen wollten. Erster Bembelträger war ja Frank Mücke für beständiges Leistungs-Dauerduschen.

Wer hätte es erwartet - Frank hat einen Nachfolger gefunden, der ihn bei weitem in den Schatten stellt. Und das ohne das wir hier falsches Lob aussprechen wollen. Der zweite Bembelträger des SV Grün-Schwarz ist Jugendwart Andreas Schröter.



Diesem einzigartigen Initiator unzähliger toller Veranstaltungen ist es gelungen, den Bembelwettbewerb in der Zeitung Platsch auszuschreiben und dann trotz atemberaubender Anstrengungen ohne Bembel bei der Preisverleihung bei Frank aufzukreuzen. Leider hat es der Preisträger erneut versäumt, zur Bembelverleihung an ihn selbst ein würdiges Gefäß zu beschaffen.

So haben wir auch ihn ehren müssen, ohne ihm seine Errungenschaft überreichen zu können.



Wie Ihr auf dem Foto an der Haltung von Andreas sehen könnt, stieß das auf seinen großen Unmut. Aber auch ohne echten Bembel ist er ein würdiger Preisträger.

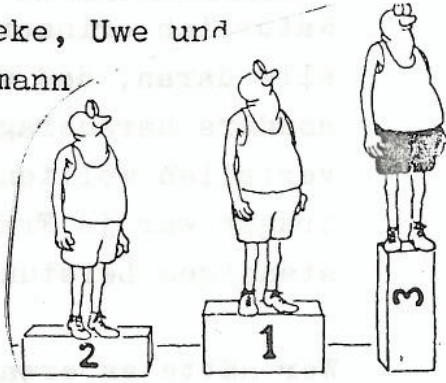
Herzlichen Glückwunsch

Flieger Schröter!



=====
 + + + meldungen + + + meldungen + + + meldungen + + + meldungen + + +
 =====

10 Schwimmer aus unseren Reihen sorgten dafür, daß der Vereinsname zwölf mal in der Bezirksbestenliste d. J. '83 geschrieben steht. Unser Lob gilt für Jörg Demand, Bernd Fieke, Uwe und Klaus-Dieter Renner, Michael Bruns, Thilo Grundmann, Claudia Hövelmann, Burkhard Bußmann, Susanne Büning und Tanja Fritzler!



Auch bei den Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften konnten unsere Aktiven ihre Leistungsstärke wieder unter Beweis stellen. Davon zeugen die Ergebnisse der letzten drei Meisterschaften bis zur Sommerpause: In der offenen Klasse gab es zwei erste, vier zweite und drei dritte Plätze. In den einzelnen Jahrgängen stellte unser Club 26 Jahrgangsmeister, 33 zweite und 33 dritte. Top!

Übrigens sind wir für kleine Beiträge und konstruktive Kritik immer dankbar und so wollen wir in Zukunft die von euch geschriebenen Artikel und vernünftige Kritiken mit einem SV- Aufkleber auszeichnen.

Einen solchen könnt Ihr auch weiterhin für 'ne schlappe Mark kaufen. Erhältlich sind diese bei Frau Limbert und Herr Bußmann.

Komm' zum Bund, da geht's rund! Das ab dem 1. Juli auch für unseren Juwart Andreas. (Seufz!) Wir hoffen daß Du uns auch weiterhin erhalten



Erinnert dich diese schöne Kartoffel an niemanden?

gilt gend- aber, bleibst.

Doch schon eilt die Jugend heran, um neuen Taten den Laden in Schwung zu Dies versicherte uns Markus Wehner, als er im Jugendausschuß als neues Mitglied begrüßt wurde.

mit bringen.

=====
 + + + Termine + + + Termine + + + Termine + + + Termine + + + Termine
 =====

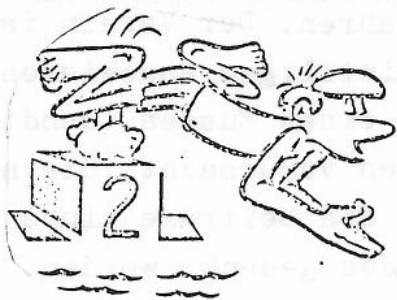
- 18./19.08. Bezirksjugendfête in Dorsten
- 31.08. - 02. 09. Recke
- 23.09. Kreisstaffelmeisterschaften
- 16.12. Kreismannschaftsmeisterschaften

Abteilung: Streben

Schwimmer fragen während den Trainingsstunden oft, ob sie denn mal an einem Wettkampf teilnehmen dürfen und es kommt dann ebenso häufig vor, daß als Antwort ein "Das ist leider nicht möglich." entgegengebracht wird. Warum das so ist und was dem eigentlichen Wettkampf voraus geht, soll hier berichtet werden.

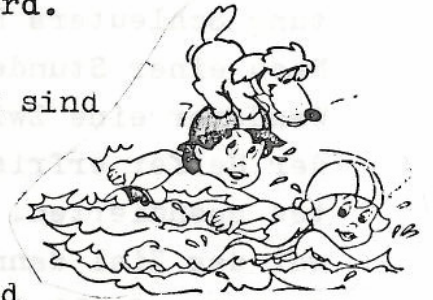
Ist ein Verein daran interessiert, einen Wettkampf durchzuführen, so schickt er Ausschreibungen an startberechtigte Vereine, mit denen er sich "messen" will. Bei Meisterschaften werden die Vereine von den entsprechenden Institutionen angeschrieben. Bei den Kreismeisterschaften ist diese z. B. der Kreis-sportbund, bei den Bezirksmeisterschaften der Westdeutsche Schwimmverband/Bezirk Nordrheinwestfalen usw. In diesen Ausschreibungen steht das Wettkampfprogramm, die allgemeinen Bedingungen, nach denen der Wettkampf durchgeführt wird, eine Beschreibung der Wettkampfstätte sowie das Datum, Meldeeröffnung genannt, an dem die Meldungen spätestens eingegangen sein müssen.

Um das Teilnehmerfeld zu begrenzen, werden von den Ausrichtern oft Pflichtzeiten angegeben, die die Schwimmer einhalten müssen, da bei einem Überschreiten dieser Zeit der Verein



ebenso ein "nachträglich erhöhtes Meldegeld" (auch Reuegeld genannt) zu entrichten hat, wie auch bei einem Nichtantreten eines Schwimmers zum Wettkampf, oder bei einem Wettkampfabbruch. Der Schwimmwart stellt also anhand dieser Richtzeiten die Mannschaft zusammen, wobei natürlich auch der Trainingsfleiß berücksichtigt wird.

Am Wettkampftag sind aber nicht nur die Schwimmer aktiv. In den Nebenräumen sind



während diesen Stunden Helfer mit der Auswertung beschäftigt, andere wiederum schreiben Urkunden und Protokolle, die nach Beendigung des Wettkampfes jeder teilnehmende Verein erhält.

Wer nun zu diesen Wettkämpfen mitfährt kann im Prinzip jeder Schwimmer mitentscheiden, der sich durch Fleiß und gute Zeiten für die Teilnahme an einem Wettkampf empfiehlt. In diesem Sinne wünschen wir euch beim Training auch weiterhin

V I E L S P A S S !

...und Spass soll es gefälligst machen !!!



Vorschau:



Im Hinblick auf das Zeltlager in Recke (31.08. - 02.09.) hat sich der Verein für ein besonderes Ereignis stark gemacht. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte soll ein Vereinsinterner Wettkampf im Freiwasser durchgeführt werden.

Das Wettkampfprogramm umfaßt natürlich alle 100-m-Strecken, wobei die Jahrgänge 74 u. jünger sowie teilnehmende Eltern je 50 m zu bewältigen haben.

Anmeldungen für diese Veranstaltung werden während des Zeltlagers entgegengenommen.

=====

Achtung! Das Lösungswort bitte während den Trainingsstunden bei Christine Bruns oder Klaus-Dieter abgeben. Es winken tolle Preise



Bezirksjugend-
fête in

nicht-Teilnehmer

Kreismeister-
schaften in

SV-Trainer

Trainings-
methode

Wettkampf zu viert

Drehung in der
Luft

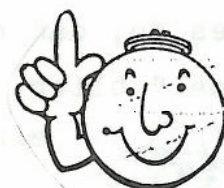
Zeltlager in

Wettkampf-
ende
bes. Wett-
kampf in Recke 83

Leiter des
Wettkampfes

spezielles
Trockentraining

Sollte vermieden
werden (Verb im
Infinitiv)

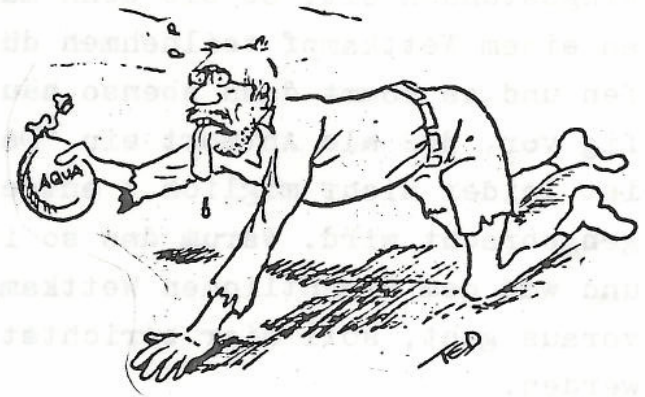


Verspätete Maiwanderung

Na, wer erinnert sich nicht gern an die Maiwanderung, die am 2. Juni dieses Jahres stattfand?

Bei herrlich warmen Wetter fanden sich rund 50 Teilnehmer am Altenberger Hallenbad ein, von wo aus die Gruppe gegen 13 Uhr in Richtung Schleuters Hütte loszog.

Nach einer Stunde erreichten die Wanderer eine Zwischenstation, an der Helfer erfrischenden Zitronentee spendierten. Nach einer Weile war das Ziel dann erreicht, wo sofort der Grill in Gang geschmissen wurde. Während die Größeren sich dann hauptsächlich beim Volleyballspiel betätigten, zogen die Jüngeren einige andere Spiele vor. Überraschenderweise spendierte der Verein für den großen Erfolg bei den Kreismeisterschaften in Borg-



horst eine Runde Eis.

Dann, gegen 19 Uhr machten sich, bis auf einige Jugendliche und erwachsene, die die Aufräumarbeiten erledigten, alle auf den Heimweg. Das alle ihren Spass an der Wanderung hatten, ist ja wohl klar. Oder?



=====
+ + + Achtung! + + + Achtung! + + + Achtung! + + + Achtung! + + + Achtung!
=====

Mit den nun folgenden Zeilen möchten wir alle Eltern, deren Kinder zu den Wettkämpfen fahren, aufrufen, sich an der Personenbeförderung zu den Wettkämpfen zu beteiligen. Das Problem ist ganz einfach: es erklären sich nahezu immer die gleichen Eltern bereit, zu den

Wettkämpfen fahren. Der Verein ist auf diese Freiwilligen angewiesen, da daß Mieten eines Busses (unnötige) hohe Kosten verursacht, die natürlich durch die Beiträge eines jeden Mitgliedes gedeckt werden. Schon jetzt sagen wir für die Einsicht und für die folgenden Taten

D A N K E !